



## Poliklinik für Hautkrankheiten

## Willkommen

Liebe Patientin, lieber Patient

Wir begrüßen Sie in unserer Poliklinik, die Teil der Dermatologischen Klinik ist.

Sie lernen uns im Rahmen einer allgemeinen oder einer Spezialsprechstunde kennen, die wir für die ambulante Behandlung verschiedener Erkrankungen der Haut, der Haare, der Nägel und der Schleimhäute anbieten.

Weil wir für viele Patientinnen und Patienten mit Hauterkrankungen die erste Anlaufstelle sind, ist unsere Klinik recht gross. Umso mehr versuchen wir, Sie kompetent, umsichtig und individuell zu betreuen und zu begleiten. Dafür engagieren sich unsere Mitarbeitenden am Schalter, unsere Ärztinnen und Ärzte, unsere Pflegefachpersonen, unser Termindispositionsteam und unser Sekretariatsteam. Wir arbeiten eng mit den Spezialabteilungen unserer Dermatologischen Klinik zusammen. Bei Bedarf können

wir Sie rasch in die Abteilung für Allergierkrankungen, für Hautkrebs-erkrankungen und für Licht-/Laser- oder Röntgenbehandlung überweisen. Falls nötig, organisieren wir für Sie Behandlungen im teilstationären oder stationären Bereich unserer Klinik.

Bestimmte Hautkrankheiten brauchen unter Umständen eine fachübergreifende Betreuung durch andere Kliniken wie z. B. innere Medizin, Rheumatologie, Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Zahnklinik. Wir helfen Ihnen, sich innerhalb des Universitätsspitals Zürich schnell und gut zurechtzufinden.

Als universitäre Klinik sind wir der ärztlichen Aus- und Weiterbildung verpflichtet. Die Facharztausbildung zum Dermatologen erfolgt unter der kontinuierlichen Anleitung der Oberärztinnen und -ärzte, sowie der leitenden Ärzte der Poliklinik. Sie profitieren von diesem hochmotivierten Team.

Schliesslich sind wir als universitäre Klinik auch interessiert, das Wissen in der Dermatologie ständig zu vertiefen und unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche und effizienteste Behandlung anzubieten. Deshalb werden wir Sie eventuell auf unsere aktuell laufenden klinischen Studien ansprechen, in denen Sie von neuesten Ergebnissen der dermatologischen Forschung profitieren können.

Uns liegt viel daran, dass Sie sich in unserer Dermatologischen Poliklinik effizient, kompetent und angenehm betreut fühlen.

Prof. Dr. med. Thomas Kündig  
Facharzt für Dermatologie und Venerologie  
Leiter der Poliklinik

Prof. Dr. med. Dr. sc. nat. Alexander Navarini  
Facharzt für Dermatologie und Venerologie  
Stv. Leiter der Poliklinik

### **Dermatologische Poliklinik**

Die Dermatologische Poliklinik ist eine Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten mit akuten oder chronischen Hautkrankheiten sowie dermatologischen Notfällen. Auch Erkrankungen der Haare, der Nägel, der Mundschleimhaut und der Genitalien inklusive Geschlechtskrankheiten gehören in unser Spezialgebiet.

Fast alle Menschen erleiden im Laufe ihres Lebens Veränderungen der Haut, die sie beunruhigen und einen Besuch beim Dermatologen erfordern. Einige Hauterscheinungen sind sehr häufig, etwa Schuppenflechte (Psoriasis vulgaris), Ekzemerkrankheiten (z. B. Neurodermitis und Kontaktallergie), auffällige Muttermale und andere Pigmentstörungen (z. B. «Weissfleckenkrankheit» oder Vitiligo), gut- und bösartige Hauttumore sowie deren Vorstufen (Präkanzerosen), Hautinfektionen durch Pilze, Bakterien (z. B. Furunkel, Rotlauf) und Viren (z. B. Herpes, Warzen) und Befall mit Parasiten

(z. B. Läuse, Krätze). Die Ärztin oder der Arzt wird Sie zunächst über die Erkrankung im Detail befragen und die Haut anschließend systematisch klinisch untersuchen. Viele Hautkrankheiten sind auf den ersten Blick zu erkennen. Manchmal sind weiterführende Untersuchungen notwendig, wie Blutanalysen, Allergietests oder Hautbiopsien.

### **Akne-Sprechstunde\***

Akne ist eine weit verbreitete Hautkrankheit, die vor allem junge Menschen betrifft und sehr unterschiedliche Ausprägungen und Erscheinungsformen aufweist. Abgesehen davon, dass sie betroffene Jugendliche sehr stört, kann Akne bleibende Narben hinterlassen.

Akne ist deshalb eine ernst zu nehmende Erkrankung, die einer spezialärztlichen Begutachtung bedarf, um möglichst schnell mit einer Behandlung beginnen zu können. Fast jede Akne lässt sich heute ausgezeichnet und mit gutem kosmetischen Erfolg behandeln. Bei störenden Akne-Narben beraten wir Sie gerne über die möglichen Behandlungen, wie Schleif- oder Lasertherapie.



Akne

### Autoimmun-Sprechstunde

Autoimmunerkrankungen sind Erkrankungen, die durch das Immunsystem verursacht werden. Körpereigenes Gewebe wie z. B. die Haut, hauteigenes Bindegewebe und Blutgefäße werden angegriffen. Durch Autoantikörper oder durch das Eindringen von Entzündungszellen in die Haut und oft auch in innere Organe entsteht ein entzündlicher Gewebeschaden. Unbehandelt können Autoimmunerkrankungen für Betroffene schwerwiegende Folgen haben, weshalb oft eine fachübergreifende, spezialärztliche Langzeitbetreuung (Dermatologie, Rheumatologie, innere Medizin, Neurologie) notwendig sein kann.

Beispiele für Autoimmunerkrankungen sind die blasenbildenden Erkrankungen Pemphigus vulgaris und bullöses Pemphigoid (auch Alterspemphigoid genannt), Entzündungen der Hautgefäße (Vaskulitis) und weitere, mitunter lebensbedrohliche Systemerkrankungen, die auch andere Organe schädigen können wie z. B. Lupus erythematodes, Sklerodermie und Dermatomyositis.



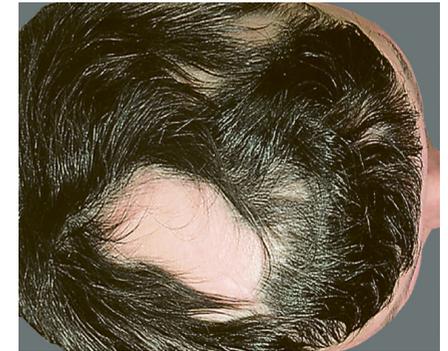
Gefäßwandentzündung (Vaskulitis)

Wir klären die Art und Ausdehnung der Erkrankung systematisch ab, bestimmen die Autoantikörperprofile oder suchen nach Immunablagerungen in der Haut (Immunfluoreszenztechnik), um über die Aktivität und Prognose der Erkrankung Aussagen machen zu können. Ist eine Behandlung mit Medikamenten zur Unterdrückung der Immunsystemaktivität notwendig, werden wir Sie über die Wirkungen und Nebenwirkungen aufklären und die entsprechenden Kontrolltermine mit Ihnen vereinbaren.

### Haar-Sprechstunde\*

In der Haar-Sprechstunde behandeln wir Haarwachstumsstörungen, sei es Haarausfall oder unerwünschter Haarwuchs am Körper und im Gesicht. Bei Haarausfall steht die Ursachenabklärung im Vordergrund; meist hilft die auflichtmikroskopische Kopfhautuntersuchung diagnostisch weiter, gelegentlich muss eine Kopfhautbiopsie (Hautprobe) durchgeführt werden. Bei Frauen mit verstärkter Körperbehaarung ist unter Umständen eine Hormonuntersuchung angezeigt.

Unerwünschte Haare entfernen wir dauerhaft mit Laserepilation. Hier verweisen wir auf unsere Sprechstunde für ästhetische Dermatologie.



Lokalisierter Haarausfall

### **Sprechstunden für Dermato-onkologie\* und Hautkrebsvorsorge**

Die Haut ist das Organ, das am häufigsten von Krebs betroffen ist. Dies hat damit zu tun, dass die Haut ständig der Einwirkung von krebserzeugenden UV-Strahlen ausgesetzt ist. Über die letzten zwei Generationen haben neben einer höheren Lebenserwartung vor allem auch unser Freizeitverhalten (Sonnenbaden, schädliche Solariumbesuche) und eventuell die verstärkte UV-Intensität der Sonnenstrahlung zu einer starken Erhöhung des Hautkrebsrisikos geführt.

Wir unterscheiden grob zwischen dem weissen Hautkrebs (v.a. Basaliom und Spinaliom) und dem schwarzen Hautkrebs (Melanom).

Das Melanom ist besonders bedrohlich, da es unbehandelt Ableger (Metastasen) in anderen Organen bilden kann. Auch das Basaliom, das keine Metastasen bildet, muss zügig behandelt werden, da es sich sonst flächig und/oder

in die Tiefe ausbreitet. Wenn die Patientin oder der Patient lange zuwartet und nicht zum Arzt geht, muss das Basaliom manchmal grossflächig chirurgisch entfernt werden. Im Gesichts- und Ohrbereich ist das oftmals aufwändig, und die entsprechenden chirurgischen Eingriffe verlangen spezielle Fertigkeiten, damit die Resultate auch ästhetisch befriedigend sind.

Das Spinaliom nimmt eine Zwischenstellung ein, indem es zwar selten in ferne Organe streut, aber Metastasen in den Lymphknoten bilden kann. Generell gilt: je früher Hautkrebs entdeckt wird, desto grösser sind die Heilungschancen des Patienten. Wir verweisen hier gerne auf die Broschüren des Hauttumorzentrum unserer Klinik [www.dermatologie.usz.ch](http://www.dermatologie.usz.ch)

### **Sprechstunde für Patienten mit Hautkrebs**

Wenn der Arzt einen Hautkrebs bei Ihnen findet, klären wir mit einer Hautprobe den Typ und die Ausdehnung ab. Anschliessend besprechen wir zusammen mit Ihnen den am besten geeigneten Behandlungsplan (u.a. Chirurgie, Röntgenstrahlen, Chemotherapie, Immuntherapie).

### **Sprechstunde für Hautkrebsvorsorge**

Personen mit heller Haut, vielen Muttermalen, Hautkrebs in der Familie oder in der eigenen Vorgeschichte sowie Personen mit unklaren Hautveränderungen sollten regelmässig zur Kontrolle beim Hautarzt gehen. Was «regelmässig» bedeutet, muss entsprechend dem individuellen Risiko der Patientin oder des Patienten mit unseren Ärzten vereinbart werden. Die Intervalle zwischen den Kontrollen können variieren von wenigen Monaten bis zu einem Jahresabstand. Bei den Untersuchungen wird die gesamte



Hautkrebsentwicklung

Haut, vor allem aber die verdächtigen Hautveränderungen genau inspiziert. In der Spezialsprechstunde kommen modernste diagnostische Verfahren wie digitale Dermatoskopie, konfokale Mikroskopie, Total Body Imaging, etc. zum Einsatz, um Hautkrebs in möglichst frühen Stadien zu diagnostizieren und rechtzeitig zu behandeln.

### Hyperhidrose-Sprechstunde

In dieser Sprechstunde behandeln wir Patientinnen und Patienten, die unter übermässigem Schwitzen (Hyperhidrose) leiden. Betroffen sind insbesondere die Schweißsdrüsen an Händen, an den Füßen und in den Achselhöhlen. Die Drüsen produzieren abnorm grosse Mengen Schweiß, was dazu führt, dass die Betroffenen auch bei mässigen Temperaturen und geringer körperlicher Anstrengung bereits stark ins Schwitzen kommen. Zunächst klären wir mögliche Ursachen ab, da es sich um eine Begleiterscheinung von inneren Krankheiten oder von neurologischen Störungen handeln kann. Dann besprechen wir mit Ihnen, welche Methode für Sie den grössten Erfolg verspricht: eine Behandlung mit Aluminiumsalzen, mit Tabletten, mit Gleichstrom (Iontophorese), lokalen Botox-Injektionen oder chirurgische Eingriffe.



Übermässiges Schwitzen an Händen und Füßen

### Kinder-Sprechstunde

Hautprobleme gehören zu den häufigsten Erkrankungen im Kindesalter. In dieser Sprechstunde kümmern wir uns um Kinder mit Ekzemen, Muttermalen, Warzen, oder anderen Hauterscheinungen. Wir behandeln ausserdem Kinder mit seltenen, mitunter schweren, erblich bedingten Hautleiden wie z. B. blasenbildenden Krankheiten (Epidermolysis bullosa), Verhornungsstörungen (Ichthyosen) und kombinierten Anlagestörungen von Haut, Haaren, Zähnen und Nägeln (Ektodermaldysplasien).



Krätzmilbenbefall im Kleinkindesalter

Wir planen genügend Zeit ein, um auf die Eltern und ihr Kind gut eingehen zu können. Für die Betreuung unserer kleinen Patienten arbeiten wir mit dem Kinderspital Zürich zusammen. Wir schulen die Eltern in Hautschutz und Hautpflege und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen.

### Psoriasis-Sprechstunde\*

Bei der Schuppenflechte (Psoriasis) handelt es sich um eine der häufigsten Hautkrankheiten. Etwa ein Drittel aller Patienten mit Psoriasis benötigt wegen der grossen Ausdehnung und der Schwere ihrer Erkrankung eine Lichttherapie (z. B. Schmalband-UVB) oder eine innere, systemische Therapie mit Medikamenten (z. B. Fumarsäure, Methotrexat).

Seit einigen Jahren steht mit den sogenannten Biologika eine neue Generation von Medikamenten zur Behandlung der mittelschweren bis schweren Psoriasis zur Verfügung. Die Biologika sind gegenüber den bisherigen systemischen Therapien meist besser verträglich und im Vergleich zur Lichttherapie weniger aufwändig für den Patienten. Neu sind auch hochspezifische Hemmstoffe in Form von Tabletten eine Therapieoption. Die Auswahl und der Einsatz des im Einzelfall geeigneten Wirkstoffes setzt ärztliche Erfahrung und eine sorgfältige Abklärung von Risikofaktoren und



Psoriasis, Schuppenflechte

möglichen Begleiterkrankungen wie Arthritis, Übergewicht, Herz-Kreislaufkrankungen oder Depression voraus. Über die Teilnahme an Studien erhalten unsere Patientinnen und Patienten Zugang zu den neuesten Medikamenten.

### Sprechstunde für Geschlechtskrankheiten

Zu den häufigen Infektionskrankheiten, die sexuell übertragen werden, zählen Syphilis, Gonorrhoe (Tripper), Chlamydien-Urethritis, HIV, Herpes genitalis und genitale Warzen.

Ihre Abklärung erfordert spezielle Untersuchungstechniken (Harnröhrenabstriche, Urinuntersuchungen, Blutanalysen) und ihre Therapie den Einsatz von Medikamenten (z. B. Antibiotika bei Syphilis, Gonorrhoe und Chlamydienurethritis), sowie diverse lokale Massnahmen (z. B. bei genitalen Warzen) sowie Kontakt-Tracing und Beratung zum «Safer Sex»-Verhalten.

Wir besprechen mit Ihnen alle Aspekte von möglichen Geschlechtskrankheiten.

Geschlechtskrankheiten treten gehäuft in Kombination mit einer HIV-Infektion auf. Trotz der etablierten erfolgreichen antiviralen Therapie bei HIV-Infektionen kann es im



Genitale Feigwarzen

Verlauf der Erkrankung zu Haut- und Schleimhautveränderungen kommen, die eine dermatologisch-fachärztliche Behandlungen erfordern. Wir klären ebenfalls Erkrankungen im Analgebiet inklusive des Analkanals ab und führen die Patientinnen und Patienten den entsprechenden Therapien bei Hämorrhoidalleiden, Fissuren (kleinen, schmerzhaften Rissen), Tumoren und Infektionen zu.

### Sprechstunden für Venenkrankheiten und offene Beine\*

Venenkrankheiten und offene Beine stellen für Betroffene, ihre Angehörige und viele Ärztinnen und Ärzte eine besondere Herausforderung dar, die viel Geduld und Know-How in der Abklärung und Behandlung erfordert. An erster Stelle steht die sorgfältige Abklärung der Ursache des Venenleidens respektive offenen Beines. Zusammen mit Ihnen erstellen wir einen optimalen Behandlungsplan, basierend auf den Prinzipien der Venenheilkunde und der modernen Wundbehandlung.

Im Verbandszimmer zeigt unser Team Ihnen und gerne auch Ihren Angehörigen oder dem betreuenden Spitex-Team, worauf bei der Behandlung zu achten ist und wie die Kompressionstherapie (Verband, Strumpf u.a.) am einfachsten und besten durchgeführt wird.



Ulkus des Unterschenkels,  
«offenes Bein»

### Urtikaria-Sprechstunde

Das Nesselfieber (Urtikaria) kann aufgrund des mitunter quälenden Juckreizes sehr belastend sein, vor allem wenn es über längere Zeit andauert und keine auslösenden Faktoren gefunden werden. Wenn es gelingt, die Ursache selbst oder die Situationen ausfindig zu machen, in denen die Krankheitsschübe auftreten, können wir eine ursachenbezogene Behandlung anbieten. Als auslösende Faktoren sind unter anderem Allergien, Nahrungsmittel, Medikamente, Druck Kälte und Stress bekannt. Lässt sich die Ursache nicht eruieren, kann die Urtikaria mit Medikamenten (z. B. Antihistaminika) meist gut kontrolliert werden. Manchmal müssen auch mehrere Medikamente kombiniert werden.

In der Urtikaria-Sprechstunde nehmen wir uns Zeit, um eine umfassende Ursachenabklärung durchzuführen, Sie über Verhaltensmassnahmen zu beraten und um geeignete Medikamente zur Linderung Ihrer Beschwerden zu identifizieren.



## Wie läuft die Betreuung?

In der Regel werden Sie in der Poliklinik von einem Assistenzarzt oder einer Assistenzärztin betreut. Sofern es sinnvoll erscheint, können diese jederzeit eine Oberärztin/ einen Oberarzt oder die leitende Ärztin/den leitenden Arzt beiziehen. In der Facharztvorbereitungsphase durchlaufen die Assistenzärztinnen und -ärzte alle Abteilungen der Dermatologischen Klinik. Es kann deshalb sein, dass Sie bei Ihren Besuchen nicht immer von derselben Person behandelt werden.

Über unser Dokumentationssystem und die enge Zusammenarbeit im Ärzteteam stellen wir sicher, dass die behandelnden Ärztinnen und Ärzte jederzeit über Ihre Situation sowie vorgängige Besuche bei uns informiert sind.

## Wünschen Sie eine Konsultation?

Unsere Poliklinik wird sehr häufig besucht. Wenn Sie einen Konsultationstermin wünschen, bitten wir Sie um eine Überweisung durch Ihre Hausärztin, Ihren Hausarzt oder den behandelnden Arzt.

## Walk-In Klinik

Sie brauchen rasche Hilfe? Bei uns in der Walk-In Klinik sind Sie in besten Händen. Ein hoch qualifiziertes Team kümmert sich um die effiziente Behandlung Ihrer Hauterkrankung.

Ohne Voranmeldung in der  
Gloriastrasse 31, 8091 Zürich

### Öffnungszeiten

08.00–11.00 und 13.30–15.00 Uhr

### Behandlungsspektrum

- Hautentzündung
- Geschlechtskrankheiten
- Akne-Schübe
- Aufgeflammte Rosazea
- Akute Allergien
- Handekzeme
- Psoriasis-schübe
- Arzneimittelreaktionen
- Infektionen
- Wunden
- Sonstige dermatologische Notfälle

## Das Team



Team der Poliklinik: Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen und Mitarbeitende der Administration



Universitätsspital Zürich  
Dermatologische Klinik  
Gloriastrasse 31  
8091 Zürich  
[www.dermatologie.usz.ch](http://www.dermatologie.usz.ch)

Tramlinien 5, 6 bis  
Haltestelle Platte



Folgen Sie dem USZ unter

